

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit
betreffend **Folgeanfrage zu 7356/AB Auskünfte nach dem Auskunftspflichtgesetz
2020/2021 in Sachen Coronamaßnahmen**

**Bundesminister Univ.Prof. Dr. Martin Kocher hat folgenden Antwort zur Frage 11
übermittelt:**

Zur Frage 11

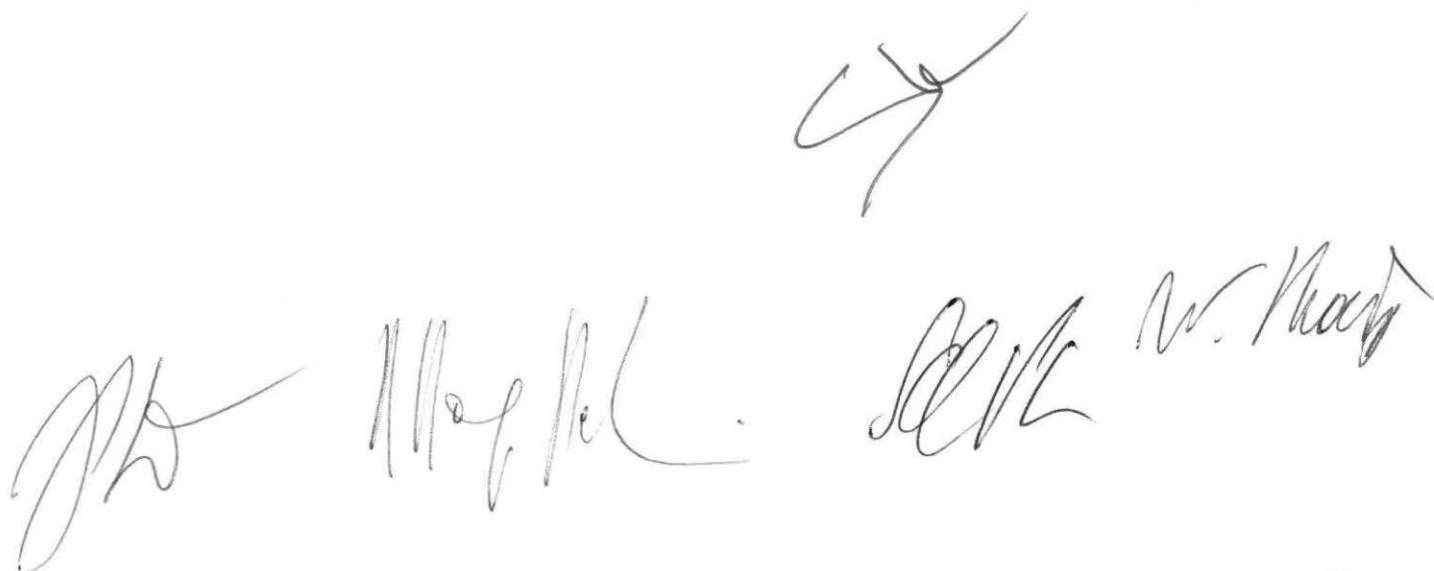
*Bei wie vielen Ansuchen nach dem Auskunftspflichtgesetz in den Jahren 2010 bis
2019 an das Bundesministerium für Arbeit (Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz) wurde von der gesetzlich vorgeschriebenen
Bescheid-Erlassung Gebrauch gemacht (Auflistung nach den einzelnen Jahren)?*

*Im angefragten Zeitraum wurden fünf Fälle nach dem Auskunftspflichtgesetz innerhalb
der gesetzlich vorgesehenen Frist bescheidmässig erledigt.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Arbeit nachstehende

ANFRAGE

- 1) Um welche Beauskunnftungen handelte es sich inhaltlich bei den bescheidmässig
erledigten fünf Fällen?
- 2) Ging es bei diesen Beauskunnftungen um Sachverhalte im Zusammenhang mit
Corona-Maßnahmen?
- 3) Wurden diese bescheidmässig erledigten Fälle durch die Einschreiter rechtlich
bekämpft?
- 4) Wenn ja, auf welche Art und Weise?



The block contains several handwritten signatures in black ink. At the top right is a large, stylized signature. Below it, towards the left, are three more signatures of varying lengths and styles. The signatures appear to be those of the members of parliament mentioned in the text.

